

Beilage zu DE 2 /Version 5
Rückmeldung am SH - Geflügel

1. Ante mortem Veränderungen

A,B: KH der Liste des OIE

- A 150 Geflügelpest
- A 160 Newcastle Disease
- B 301 Infektiöse Bronchitis des Huhnes
- B 302 Infektiöse Laryngotracheitis des Huhnes
- B 303 Geflügeltuberkulose
- B 304 Virushepatitis der Ente
- B 305 Virusenteritis der Ente
- B 306 Geflügelcholera
- B 307 Geflügelpocken
- B 308 Hühnertyphus (*Salmonella pullorum gallinarum*)
- B 309 Infektiöse Bursitis des Huhnes
- B 310 Mareksche Krankheit
- B 311 Mykoplasma-Infektion des Huhnes (*M. gallisepticum*)
- B 312 Psittakose und Ornithose d. Vögel
- B 313 Pullorumkrankheit (*Salmonella pullorum*)

C: Tierschutz

C 100 Veränderungen, die aufgrund von nicht optimalen Haltungsbedingungen im Herkunftsbetrieb entstehen

- C 120 (hgr.) Ektoparasiten
- C 130 (hgr.) Abmagerung
- C 140 Gelenksentzündungen
- C 150 schlechter Allgemeinzustand
- C 160 Verschmutzung
- C 170 Kannibalismus
- C 180 Mißbildungen der Extremitäten, Liegestellen...

C 200 Transportschäden

C 210 transportbedingte Verletzungen (Frakturen, Hämatome etc.)

C 220 Verletzungen durch rohen Umgang mit den Tieren

C 230 Transporttod

2. Post mortem Veränderungen

D: Ganzkörperbeanstandungen

D 010 keine Schlachttieruntersuchung

D 020 keine Fleischuntersuchung bei Nebenprodukten der Schlachtung

D 030 Fleisch von verendeten, tot geborenen, ungeborenen Tieren, oder vor dem Erreichen eines Alters von sieben Tagen geschlachteten Tieren

D 050 Tiere, die von Liste des OIE betroffen sind

D 060 Allgemeinerkrankung: Septikämie, Pyämie, Toxämie, Virämie

D 061 Arthritis

D 070 Fleisch, das mikrobiologischen Kriterien nicht entspricht

D 080 Parasitenbefall

D 090 erhöhte Rückstandswerte

D 100 Rückstände verbotener Stoffe

D 120 Unzulässige Behandlung mit Dekontaminierungsmitteln

D 130 Unzulässige Behandlung mit ionisierenden oder UV- Strahlen

D 140 Fremdkörper

D 150 Radioaktive Strahlung, die zulässige Höchstwerte übersteigt

D 160 Pathophysiologische Veränderungen, Konsistenzanomalien, unzureichende Ausblutung, organoleptische Anomalien

D 161 blutige oder wässrige Durchtränkung

D 162 Ikterus, deutliche Farbabweichungen

D 163 Geruchsabweichung

D 164 multiple Abszesse oder andere zahlreiche, erhebliche Veränderungen

D 170 hgr. Abmagerung

D 190 schlachttechnisch bedingte Veränderungen (Maschinenschäden,
Verschmutzungen etc.,)

D 200 Blut, das aufgrund des Gesundheitsstatus eines Tieres, von dem es gewonnen wurde, oder aufgrund einer Kontaminierung während des Schlachtvorgangs, ein Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier darstellen kann

D 210 laut Urteil des amtlichen Tierarztes ein mögliches Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier oder aus anderen Gründen untauglich
(siehe auch Pkt. 4 - sonstige Befunde)

E Organveränderungen

E 061 Arthritis

E 087 Hautparasiten

E 161 blutige oder wässrige Durchtränkung einzelner
Körperteile

E 164 Abszesse

E 165 Fettleber

E 166 Hepatitis, Perihepatitis

E 167 Lungenentzündung

E 168 Perikarditis

E 169 Peritonitis, Pleuritis (Entzündungen der
Leibeshöhle)

3. Schlachtbefunde von anzeigepflichtigen Tierseuchen, die mit den Nummern der ehemaligen Liste OIE (siehe A) anzugeben sind .

4. Sonstige Befunde, die von Interesse sind und die man händisch ergänzen müsste (Tumoren, höchstgradige Veränderungen etc.)

Eine 4. Stelle ist für Graduierungen vorgesehen (ggr.-hgr.), wo immer diese sinnvoll sind.